# 6

#### Formular Kurzassessment

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

#### Versionsverzeichnis

### 1. Erste Standortbestimmung

Datum	Organisation/	Name/Vorname Autor/in,	Auftraggeber/in
	Institution	Tel-Nr./F-Mail	
04.1.2018	KIP Herisau		

#### 2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail	Auftraggeber/in	Themen (Was wurde abge- klärt?)
13.06.201	18 KIP		( <u> </u>	Erstellung Lebenslauf, The- ma Vorgehen Bewerbungs- verfahren
22.06.201	18 KIP		ł.	Anmeldung Berufsberatung für Beratungsgespräch
22.01.201	L9 KIP		i i	Anmeldung Velowerkstatt (Praxisassessment)

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

Name/Vorname:	
Adresse:	
Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:	
E-Mail-Adresse(n):	
Staatsangehörigkeit:	Afghanistan
Geburtsdatum und -ort:	01.01.1993
Erstsprache(n):	Dari
Aufenthaltsstatus:	F-VA
Einreise in die Schweiz:	25.10.2015
Zivilstand:	verheiratet
Kinder (Anzahl, Alter):	15ohn (2013)
AHV-Nr.:	

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

Organisation:	
Name, E-Mail und Tel.	
der zuständigen Person:	
durchaeführte Massnahme/	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	
Abklaiding.	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu,	
Definition Integrationsziele, Ab-	
klärungs-/Testergebnisse, Ar-	
beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor?	
(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)	
bedair dbernennen)	
Organisation:	
Name, E-Mail und Tel.	
der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/	
Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu,	
Definition Integrationsziele, Ab-	
klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor?	
(Kopien einscannen, Daten bei	
Bedarf übernehmen)	
Organisation:	
Name, E-Mail und Tel.	
der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/	
Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu,	
Definition Integrationsziele, Ab-	
klärungs-/Testergebnisse, Ar-	
beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor?	
(Kopien einscannen, Daten bei	
Bedarf übernehmen)	

# Sprachkenntnisse

Lokale Amts- sprache	Herr hat A2 abgeschlossen (Herbst 2018)	Einstufung nach GER (ge- samt): Differenzierte Einstufung falls möglich: – Verstehen und Sprechen – Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden →Kopien einscannen)
Weitere Spra- chen	Farsi (sehr gute Kenntnisse) Pasto (Grundkenntnisse)	z.B. andere Landesspra- che, Englisch oder weite- re: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: →Kopien einscan- nen

## Orientierungswissen

Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc.	Favorit)	Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden - ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654
--	----------	---

## Persönliche Situation

Herr wohnt in der Gemeidenunterkunft, sowiet gefällt es ihm	<ul> <li>Aktuelle Wohnsituation</li> </ul>
gut.	(Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)  - Anzahl Personen im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation  - Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)
Seine Frau und sein Sohn sind noch in Afghanistan. Er würde beide gerne in die Schweiz holen. Auch seine Geschwister und seine Eltern leben in Afghanistan.	<ul> <li>(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)</li> <li>Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)</li> <li>Allfällige Ressourcen in der familiären Situation</li> </ul>
Frau Frau Freiwillige) unterstützt ihn bei der Arbeitssuche, beim Verfassen von Lebensläufen, Gespräche in Deutsch führen.	Unterstützende Kontakte - Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nach- bar/innen, Arbeitskol- leg/innen, Vereinskol- leg/innen etc.) - Art der (potenziellen) Un- terstützung (z.B. Vermitt- lung von Kontakten im Ar- beitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstüt- zungssystem/bei Bewer-
	Frau Freiwillige) unterstützt ihn bei der Arbeitssuche, beim Verfassen von Lebensläufen, Gespräche in

		bungen, Austausch in Lo- kalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)
Finanzielle Situation	Herr lebt von der SoHi	- Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentli- che Sozialhilfe, Asylsozial- hilfe, IV-Leistungen, ALV) - Lohn
Verfügbarkeit	Herr pesucht im Moment keine Kurse, daher ist er	<ul> <li>Möglicher Beschäftigungs- grad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Be- rücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssitu- ation von Kin- dern/Angehörigen)</li> <li>Örtliche Mobilität</li> </ul>
Führerausweis	Herr besitzt keinen Fahrausweis	- Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zu- letzt mit einem Motorfahr- zeug gefahren?
IT	Herr hat keinen PC zu Hause. Er verfügt über rudimentäre PC- Kenntnisse (Rückmeldung Schnuppereinsatz Logistik: zu wenig PC-Kenntnisse vorhanden)	– Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)

# Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

Berufliche Ziele, Ausbildungsziele	Herr möchte entweder eine Ausbildung in Logistik machen oder direkt arbeiten	Stichworte:  - Ausbildungs- bzw. Be- rufswunsch (falls be- kannt), Priorisierung Ar- beit oder Bil- dung/Wünsche bezüg- lich sozialer Integration) Arbeitsmarktintegration:  - Lohnvorstellungen  - Mögliches Arbeitspen- sum  - Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Ar- beit, die nicht dem Bil- dungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen  - Gewünschte Arbeitsre- gion
Motivationen, weitere persön- liche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration)	Herr a möchte seine Familie (Frau und Kind) in die Schweiz holen.	Persönliche Motivation Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen) Persönliche Ziele neben Beruf

Interessen	Herr zählt Fussball und Schwimmen zu seinen Hobbies. Im Moment ist in keinem Verein aktiv. Sein Fokus liegt auf der Suche nach einer Arbeit/Ausbildungsplatz.	<ul> <li>Persönliche (ausserbe- rufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies</li> <li>Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)</li> </ul>
------------	---	---

# Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

Ausbildung	Herr besuchte in Afghanistan 12 Jahre Schule (was ihn befähigt hätte an die Universität zu gehen).	<ul> <li>Anzahl Schuljahre</li> <li>Anzahl Jahre/Art weiter-führende Schule(n)</li> <li>Erworbene Diplome (falls Nachweise vor-handen →Kopien ein-scannen)</li> </ul>
Berufliche und andere Qualifikationen		- Erlernte(r) Beruf(e) - Weiterbildung(en) - PC-Kenntnisse - Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhan- den →Kopien einscannen)
Berufserfahrung		Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):  - Beruf, Anzahl Berufsjah- re, Funktion und Be- schäftigungsgrad, Ort (z.B im Herkunfts- land/in anderen Län- dern/in der Schweiz)  - Arbeitszeugnis(se) vor- handen? Falls ja: →Ko- pien einscannen
Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkei- ten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.)	Herr Acceptate hat auf dem Hof seiner Eltern gearbeitet (Ackerbau) Zudem hat er ohne Ausbildung an einer staatlichen Schule als Primarlehrer gearbeitet.	Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit): – Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungs- grad, Ort – Arbeitszeugnis vorhan- den? Falls ja: →Kopien einscannen

# Allgemeiner Gesundheitszustand

Gesundheit	Herr gibt an keine Beschwerden zu haben.  10.04.2019: Rückmeldung Velowerkstatt: Herr hat öfter Kopfschmerzen (war deshalb eine Woche daheim während der 3monatigen Arbeitsabklärung)	Grobeinschätzung allfälli- ger gesundheitlicher Be- einträchtigungen, welche die Erreichung der Integ- rationsziele beeinflussen könnten: - Körperliche Beschwer- den - Psychische Beeinträchti- gung  (Achtung: sensible Daten - keine Details aufführen)

# Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

Kurzzusammenfassung der Situation (Ist- Zustand)	Herr Acceptankt zwischen Arbeit suchen und Ausbildung machen. Handwerklich ist er geschickt und hat einen guten Umgang mit Geräten (Rückmeldung Schnuppereinsatz Logistik bei JUST 11.09.2018). Er ist hilfsbereit, braucht eine führende Person.	Fokus auf individuelle Potenzia- le, Stär- ken/Fähigkeiten/Fertigkeiten Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)
Chancen	Herr hat mit Frau eine engagierte Freiwillige. Sie unterstützt ihn bei der Arbeitssuche und bringt ihm die schweizerischen Gepflogenheiten näher.	Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstüt- zungssystem etc.
Hindernisse	Herr hat einen A2 Abschluss. Für eine Ausbil- dung bräuchte er mindestens B1. Fehlende IT Kennt- nisse verunmöglichen eine Ausbildung in der Logistik	Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienange- hörigen (in der Schweiz/im Her- kunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)
Ziele für weitere Integra- tionsplanung	26.06.2018: Berufsinteressennach Gespräch in der Berufsberatung: Malerpraltiker, Gärtner, Forstprakti- ker, Plattenlegerpraktiker, Entwäserungspraktiker, Unterhaltspraktiker, Schreinerpraktiker, Lackierassis- tent, Detailhandelsassistent, Logistiker, Assistenz Gesundheit → EBA-Berufe	z.B. vertiefte Abklärung Ar- beitsmarkfähigkeit, Vorberei- tung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbil- dungsplatz, soziale Integration)

Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele →Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompete nzerfassung", "Praxisassessment" Abklärung der Arbeitsfähigkeit in der Velowerkstatt (Start 01/2019)

- Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)
- Was ist das Ziel der Abklärungen?

#### Nächste Schritte

0.8.4.5

st ab 18.01.2019 für drei Monate bei der Velowerkstatt. Der B1 Kurs, welcher im August 2018 gestartet hat, wurde deshalb sistiert (nach Ende der Arbeitsabklärung kann - Art der Massnahme/ durchein Wiedereinstieg in B1 gemacht werden). führende Stelle/Organisation - Möglichkeiten der Finanzie-14.02.: Nächste Schritte, Herr schnuppert bei der mobil Werk AG in vo 18.–23.02. als Schreinerpraktiker EBA. Rückmeldung: Keine rung Sofortmassnahmen - Weitere Unterstützungs-Ausbildung möglich möglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale 11.04.2019: Übergabe ins Jobcoaching: Arbeitssuche Ressourcen)?